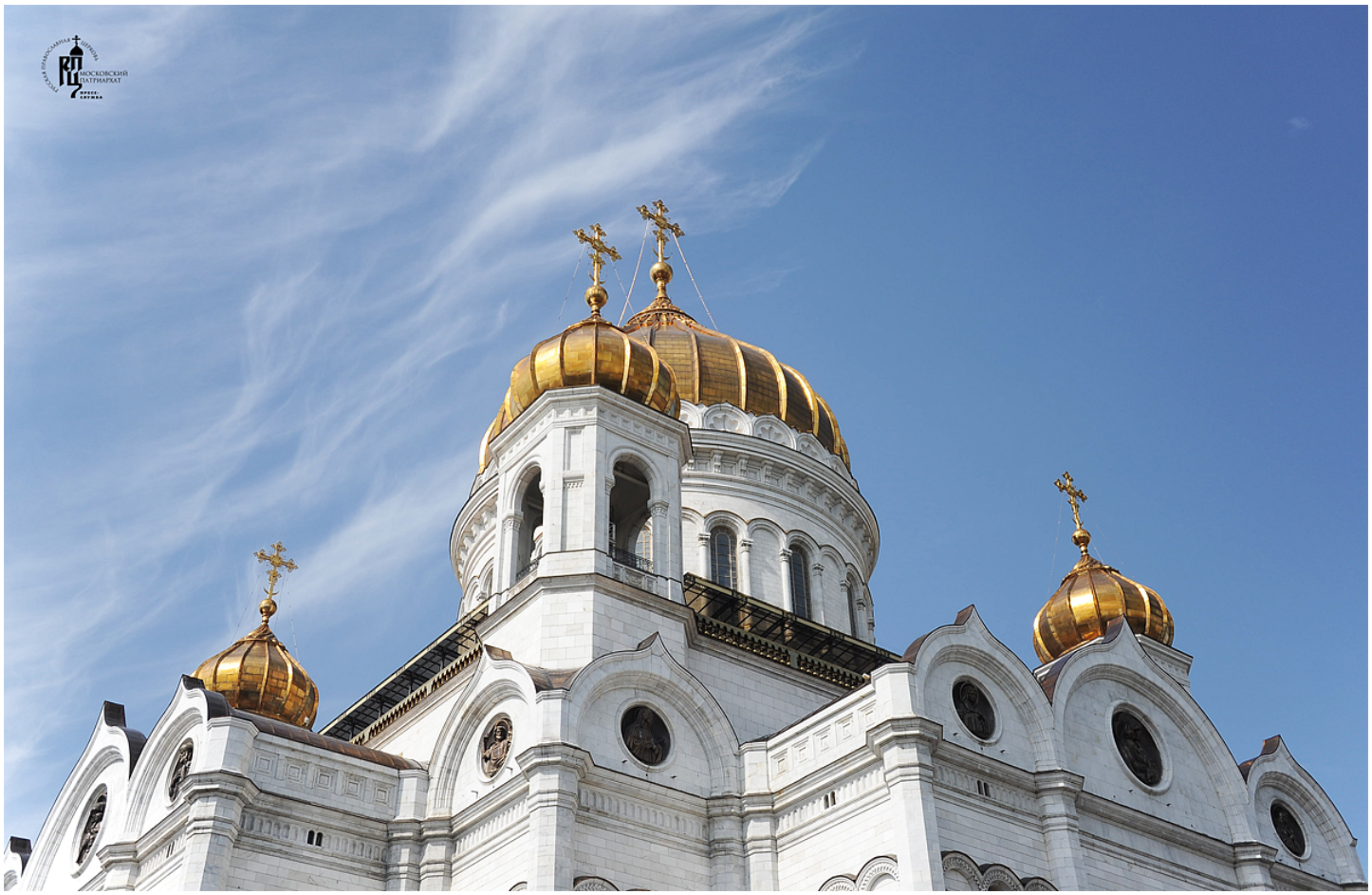
Osterbotschaft des Patriarchen von Moskau und der ganzen Rus' KIRILL



Osterbotschaft

des Patriarchen von Moskau und der ganzen Rus' KIRILL an die Oberhirten, Hirten, Diakone, Mönche, Nonnen und alle gläubigen Kinder der Russischen Orthodoxen Kirche

Im Herrn geliebte Hochgeweihte Oberhirten,

hochwürdige Priester und Diakone, gottliebende Mönche und Nonnen, liebe Brüder und

Schwestern!

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!

Mit diesen lebensbejahenden und von enormer geistiger Kraft erfüllten Worten begrüße ich euch alle und beglückwünsche euch anlässlich des großen und lichterfüllten Festes des Heiligen Pascha.

Die kirchliche Überlieferung nennt diesen Tag nicht umsonst das Fest der Feste und die Feier der Feiern, denn die Auferstehung Christi ist die feste Grundlage unseres Glaubens und unserer Hoffnung. In ihr liegen Verwandlung und Erneuerung jedes Menschen, das Licht des ewigen Lebens und die Quelle der unvergänglichen Freude. Die Auferstehung Christi vernichtete die schlimmsten Feinde des menschlichen Geschlechts – die Sünde und den Tod, riss die Mauer zwischen Gott und Menschen nieder und rettete uns von der Macht des Bösen.

Im Lobpreis auf die Auferstehung des Heilands schrieb der hl. Nikolaus von Serbien: „Der Sieg Christi ist der einzige Sieg, über den sich jedes menschliche Wesen vom erstgeschaffenen bis zum letzten freuen kann. Jeder andere Sieg auf der Erde trennte und trennt die Menschen… aber nur der Sieg Christi ist wie die Sonne, die helle Strahlen auf alle jene ausstrahlt, welche unter ihr stehen“ (Gespräche. Das Evangelium über den Sieger des Todes).

Dies bedeutet, dass jedem Menschen, welcher die Erlösung anstrebt, jedem, der glaubt und Christus nachfolgt, die Möglichkeit geschenkt ist, den Sieg über die Sünde zu erringen und nach dem Wort des hl. Apostels und Evangelisten Johannes ein geliebtes Kind Gottes zu werden (1 Joh 3, 1).

Wir feiern Pascha nicht als Auszug aus einem Land in ein anderes, sei es das der Verheißung, wie die Juden damals das alttestamentliche Pascha begingen. Sie freuten sich über die Befreiung aus der langjährigen ägyptischen Gefangenschaft. Unser Pascha ist ein anderes. Der Herr errettete uns aus der Finsternis der Sünde und aus dem Todesschatten (Lk1, 79) und schenkte uns das Himmelreich.

„Christus führte die traurigen Gefangenen ins Licht der Freiheit – zu den himmlischen Höhen des Paradieses brachte Er sie jauchzend hinauf“ (Hymnus XXXVIII), - diese inspirierten Zeilen des ehrwürdigen Ephraim des Syrers drücken ein tiefes Erlebnis des Ostergeheimnisses aus – des Geheimnisses der Erlösung des Menschen von der Wirkung des Bösen. Das Böse ist nicht verschwunden, aber der Mensch erwarb die Möglichkeit, mit Gottes Gnadenkraft gegen das Böse zu kämpfen und den Sieg zu erringen durch Reue, Gebet und die Teilnahme am Leib und Blut des Heilands im Mysterium der Heiligen Eucharistie. Deshalb bekräftigen wir mit dem Apostel Paulus, dass Er, der Christus von den Toten erweckte, auch unsere sterblichen Körper lebendig macht durch Seinen Geist, der in uns wohnt (Röm 8, 11).

Das Pascha Christi bezeichnet den Übergang von der irdischen Vergänglichkeit zum ewigen Leben mit Gott, zur Einheit mit unserem Schöpfer und Erlöser. Deshalb freuen wir uns über Christus, der unseretwegen von den Toten erstanden ist. Mit Dankbarkeit empfangen wir den Kelch des Heils (Ps 115, 4). In ihm reicht uns die Kirche die wahre Speise und den wahren Trank der Unsterblichkeit, den Leib und das Blut Christi. Lasst uns unermüdlich und vernehmbar den Herrn durch die Taten der Liebe und der Barmherzigkeit loben und uns als Seine gläubigen Jünger erweisen.

Obwohl uns zuweilen unser Streben nach dem Guten und dem Fortschreiten im Werk Gottes wie die bescheidene Gabe der Witwe (Mk 12, 42) scheint, lasst uns immer Sorge dafür tragen, dass in uns die Stärke des Glaubens und die Unerschütterlichkeit der Hoffnung nicht abnehmen. Denn wir wissen, dass unsere Arbeit trotzdem nicht umsonst ist vor dem Herrn (1 Kor 15, 58).

Bringen wir dem Auferstandenen Heiland Lob und Preis dar, umarmen wir einander in Liebe und teilen wir die unvergängliche Osterfreude mit jedem Menschen, mit dem uns Gott auf unserem Lebensweg zusammenbringt. Bezeugen wir durch Wort und Tat, dass

CHRISTUS WAHRHAFT AUFERSTANDEN IST!

+ KIRILL,

PATRIARCH VON MOSKAU UND DER GANZEN RUS'

Ostern Christi

2025

Die Osterbotschaft ist auf folgende Sprachen verfügbar:

Armenisch

Aserbaidschanisch

Belarussisch

Englisch

Estnisch

Französisch

Griechisch

Kasachisch

Kirgisisch

Lettisch

Litauisch

Rumänisch

Russisch

Serbisch

Tadschikisch

Traditionelle Chinesisch

Turkmenisch

Ukrainisch

Usbekisch

Vereinfachte Chinesisch

Quelle: https://mospat.ru/de/news/93099/